



Sprachkompetenz im Englischen erwerben ('near native speaker competence').

Das 'Diploma Programme' enthält neben den traditionellen Stärken eines liberalen, geisteswissenschaftlich geprägten Lehrplans weitere besondere Elemente, die auf eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung der Schüler (Entwicklung der 'soft skills') abzielen: den 'Extended Essay' (EE), den Kurs 'Theory of Knowledge' (TOK) und 'Creativity, Action, Service' (CAS). Sie bilden gleichsam die Schlüsselemente der Erziehungsphilosophie des 'IB Diploma Programme':

Es ist geschafft. Wenn Christian Adam, Nicolaus Christenson, Jacqueline Gyrafas, Christoph Ludwig, Marie-Theres Roderer, Victoria Schoeffel, Luca Trautmann, Marcus Vierneisel und Konstantin Zedelius am Freitag, den 27. Juni 2014 ihre Schullaufbahn am Nymphenburger Gymnasium beenden, werden sie die ersten Schülerinnen und Schüler Bayerns sein, die neben dem bayerischen Abitur auch das IB Diploma erworben haben. Darauf können diese neun Absolventen sehr stolz sein. Darauf sind wir alle sehr stolz.

Der 'Extended Essay' ist eine Facharbeit im Umfang von 4.000 Wörtern. Sie forderte von unseren „IBlern“, unabhängig zu forschen und schriftliche Ausdrucksformen und Zitierweisen zu verwenden, wie sie an Universitäten verlangt werden.

'Theory of Knowledge' (Erkenntnistheorie) ist ein interdisziplinärer Kurs, in dem die Schüler lernten, in größeren Dimensionen und vernetzt zu denken. In fächerübergreifender Weise diskutierten sie mit Fachlehrern (z.B. aus den

Der gleichzeitige Abschluss sowohl des bayerischen als auch des internationalen Abiturs erforderte von unseren „IBlern“ sehr viel Motivation, ein enormes Maß an eigenständiger Arbeit, ausgezeichnetes Zeitmanagement und sehr große Selbstdisziplin. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 belegten sie sechs Kurse, die sie sowohl auf das bayerische Abitur als auch auf das IB Diploma vorbereiteten: 'German Literature', 'Mathematics' und 'English B' auf 'Higher Level' und 'History', 'Biology' und 'Film' auf 'Standard Level'. Unsere IB-Absolventen besitzen damit eine sehr gute Allgemeinbildung und ein vertieftes Spezialwissen. Mit Ausnahme des Faches Deutsch wurden alle Kurse auf Englisch unterrichtet. Dadurch konnten die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig eine sehr hohe





Fachschaften Kunst, Mathematik, Geschichte, Sozialkunde) darüber, was Wissen in den verschiedenen Disziplinen bedeutet, woher es kommt und wo seine Grenzen liegen.

Die künstlerischen, sportlichen und sozialen Kompetenzen wurden mit 'CAS' ('Creativity, Action, Service') gefördert. Unter den vielen wunderbaren Einzelinitiativen der Schüler möchte ich hier den Jugendsozialpreis des Lions Club München-Blutenburg besonders hervorheben, den die Schüler für ihre soziale Arbeit mit jugendlichen Migranten im Rahmen eines CAS-relevanten P-Seminars erhielten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der zweijährigen Ausbildung im IB ist die eigenständige und fächerübergreifende wissenschaftliche Arbeit der IB-Absolventen. In Mathematik wurde

beispielsweise von jedem eine 'Mathematical Exploration' erstellt. Anhand von Beispielen aus Sport, Technik, Architektur und den Naturwissenschaften wurde untersucht, wie sich mathematische Methoden praxisnah einsetzen lassen.

Das Fach Biologie wird im IB inhaltlich durch einen praktischen Teil bereichert. Dadurch lernten die Schüler, wie naturwissenschaftliche Probleme im Labor oder in Feldstudien gelöst werden. Sie hatten verschiedene Versuche aufzubauen, durchzuführen und in Protokollen auszuwerten. Ihnen wurde damit verdeutlicht, dass Biologie ein sehr praxisnahes Fach ist, dass Wissenschaftler aus der ganzen Welt miteinander vernetzt sind und dafür die englische Sprache als Kommunikationsmittel unentbehrlich ist. Für die 'Historical Investigation' im Fach 'History' durften

die „Ibler“ ein geschichtliches Thema aus einer beliebigen Epoche wählen, mussten dazu eine Forschungsfrage formulieren und diese in einer 2.000 Wörter umfassenden Arbeit beantworten. Dazu wurden Quellen und Sekundärliteratur ausgewählt und ausgewertet. Im Fach Film vertieften sie ihr Verständnis für die vielen Facetten dieser Kunstform und schulten ihren Blick. Zum Abschluss mussten sie einzeln oder in Gruppen einen Film von fünf Minuten Länge planen, drehen und schneiden und den Entstehungsprozess dokumentieren. Dabei sind einige ausgezeichnete, teilweise sehr anrührende Werke entstanden, die von großem Einfühlungsvermögen und von geschickter Verwendung des Mediums zeugen.

All die genannten Aspekte sowie die immanente Förderung des selbstständigen Lernens und der sozialen und kommunikativen Fähigkeiten der IB-Schüler haben sie hervorragend auf eine Laufbahn an einer Hochschule bzw. Universität und im Berufsleben vorbereitet - das sagen im Übrigen auch 97% der über 2.000 Universitäten weltweit, die das IB anerkennen, unter ihnen so renommierte wie Harvard. Unseren neun Absolventen eröffnen sich nun also Perspektiven in der ganzen Welt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen IB-Teamkolleginnen und -kollegen für ihr überdurchschnittliches Engagement und die allzeit wunderbare Zusammenarbeit bedanken; bei unseren IB-Schülerinnen und -Schülern dafür, dass sie „am Ball geblieben sind“; bei unserer Schulleiterin, Frau Monika Florian, und der gesamten Schulleitung sowie dem Vorstand für ihre Unterstüt-

zung und die hervorragende Kooperation. Natürlich geht ein ganz herzlicher Dank auch an unsere IB-Eltern, die ihren Kindern den Rücken stärkten und uns gute Partner waren. Meine abschließenden Worte möchte ich direkt an Christian, Nicolaus, Jacqueline, Christoph, Marie-Theres, Victoria, Luca, Marcus und Konstantin richten: Eines habt ihr in den vergangenen zwei Jahren sicher gelernt: "You will find the key to success under the alarm clock" (Benjamin Franklin). Beherzigt das auch weiterhin. But for now: Congratulations! Welcome to real life! You graduated from Nymphenburger Schulen! You have got both the IB Diploma and the Abitur in your hands! The world is at your feet! Now be all that you can be!

Susanna Joachim  
IB Diploma Coordinator

Vorstellung des IB-Programms am Info-Abend durch die Schüler

